

Arjo Liquids

Flusher Rinse

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens	
1.1 Produktidentifikator	
Name: Arjo Liquids Flusher Rinse	
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Milde alkalische Lösung für die automatische Spülung von Behältern für menschliche Fäkalien und das Rohrleitungssystem zur Verhinderung von Kalkablagerungen.	
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt. ArjoHuntleigh AB Hans Michelsengatan 10 211 20 Malmö, Schweden Telefon: +46 (0)10 335 4500 sds.regulatory@arjo.com Internet: www.arjo.com	Arjo Deutschland GmbH Peter-Sander-Str. 10 55252 Mainz-Kastel Telefon: +49 (0)6134 186-0
1.4 Notrufnummer	
Bei einem Notfall, bei dem Produkte verschüttet, eingeatmet oder verschluckt wurde, rufen Sie bitte die internationale Notfallnummer an: +44 8 08 189 0979 oder +1 760 476 3961. Zugangscode 334452. DE: Giftinformationszentrum Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Notruf: 06131 192 40 mail@giftinfo.uni-mainz.de	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
2.1.1 Gesundheitsgefahren: Nicht klassifiziert	
2.1.2 Physikalische Gefahren: Nicht klassifiziert	
2.1.3 Umweltgefahren: Nicht klassifiziert	
2.2 Kennzeichnungselemente	
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
P262	Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
2.3 Sonstige Gefahren	
Keine bekannt.	



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen				
3.1 Stoffe				
Material:	CAS-Nummer:	REACH-Registrierungsnummer	Stufe:	Gefahren (siehe Abschnitt 16):
N. z.	N. z.	N. z.	N. z.	N. z.
3.2 Gemische				
N. z.				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 10 Minuten mit Wasser ausspülen, Augenlider dabei offen halten. Sofort ärztlichen Rat einholen. • Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln, Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt aufsuchen. • Einatmen: Wenn es zu einer Reizung der Atemwege kommt, an die frische Luft gehen, sich warm und ruhig halten und sofort ärztlichen Rat einholen. • Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Wasser zu trinken geben. Sofort ärztlichen Rat einholen. • Erste-Hilfe-Maßnahme PSA: Wenn erforderlich zur Vermeidung von Kontakt. Siehe Abschnitt 8.2.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr für die Augen: Verursacht starke Reizungen. • Gefahr für die Haut: Verursacht Reizungen. • Gefahr für die Atemwege: Bei normaler Verwendung besteht keine Gefahr. Das Einatmen des Sprühnebels kann zu Reizungen führen. • Weitere Gefahren: Keine bekannt.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine besondere Behandlung oder Vorsicht zusätzlich zu Abschnitt 4.2 erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
Entzündungsgefahr: Nicht brennbar.
5.1 Löschmittel
Keine besonderen Anforderungen. Für die primäre Brandquelle geeignetes Löschmittel verwenden.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine besonderen vom Gemisch ausgehenden Gefahren. Kann im Brandfall bei extremer Hitze giftige Dämpfe freisetzen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Keine besonderen Maßnahmen aufgrund des Gemisches erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Kontakt. Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie in Abschnitt 8 angegeben. Aufgrund von verschüttetem Produkt besteht Rutschgefahr. Halten Sie den Bereich frei. Beachten Sie die entsprechenden Vorschriften.
6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal
Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß den Ausführungen in Abschnitt 8. Entfernen von Zündquellen, sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.
6.1.2 Einsatzkräfte
Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß den Ausführungen in Abschnitt 8. Entfernen von Zündquellen, sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Vermeiden Sie, dass verschüttetes Produkt in Wasserleitungen eindringt.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Kleine Mengen können aufgewischt werden. Oder inertes Absorptionsmittel verwenden. Große Mengen auffangen und absorbieren oder zur Entsorgung in geeignete Behälter pumpen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Beachten Sie die in Abschnitten 8 und 13 aufgeführten Hinweise.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
Dauer der Haltbarkeit: 24 Monate in originalversiegelten Behältern.
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Nicht mit anderen Produkten mischen. Beachten Sie eine gute Arbeitshygiene.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
An einem kühlen, trockenen, vor Frost geschützten Ort fern von Säuren und stark oxidierenden Agenzien lagern. Aufrecht in den Originalbehältern lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur 5–25 °C.
7.3 Spezifische Endanwendungen
Dosierbereich: 0,5–1,5 ml/l je nach Wasserhärte. Dampfgenerator: 1,5–4,5 ml/l je nach Wasserhärte. Vor der Verwendung Materialverträglichkeit prüfen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen	
8.1 Zu überwachende Parameter	Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: Keine vorhanden.
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	<p>Diese Maßnahmen werden auf Grundlage allgemeiner Verwendungsmethoden empfohlen und eignen sich möglicherweise nicht für alle potentiellen Verwendungen des Produktes. Der Benutzer ist für die Durchführung einer umfassenden Risikoeinschätzung der spezifischen Arbeitsprozesse und -systeme verantwortlich.</p> <p>Augenschutz: Augenschutz tragen. </p> <p>Handschutz: PVC- oder Latexhandschuhe tragen. Die Wahl des Handschuhs hängt von der jeweiligen Risikobewertung ab. </p> <p>Körperschutz: Je nach Bedarf zur Vermeidung von Kontakt.</p> <p>Atemschutz: Einatmen des Sprühnebels vermeiden, gegebenenfalls Schutzmaske tragen.</p> <p>Weiterer Schutz: Persönliche Schutzausrüstung (PSA).</p> <p>Die genaue persönliche Schutzausrüstung sollte anhand der jeweiligen Risikobewertung für die durchgeführten Prozesse bestimmt werden.</p> <p>Umweltschutz: Verhindern Sie das Eindringen des Gemischs in Wasserläufe.</p>

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Aussehen: Klare orange-rote Flüssigkeit • Geruch: Charakteristisch • pH: 9,7 Lieferzustand (typisch) pH 8,8 bei 1 ml/l (typisch) • Relative Dichte bei 20 °C: 1,140 (typisch) • Anfangssiedepunkt: >100 °C, Flammpunkt: N. z. • Selbstentzündungstemperatur: Nicht anwendbar, Viskosität: 17,2 cSt (typisch) • Explosive Eigenschaften: Keine • Oxidationseigenschaften: Keine bekannt • Dampfdruck: Keine Angaben • Löslichkeit: Mit Wasser mischbar
9.2 Sonstige Angaben	Keine
9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Enthält keine als sensibilisierend eingestuft Inhaltsstoffe.
- Keimzell-Mutagenität: Enthält keine als mutagen eingestuft Inhaltsstoffe.
- Karzinogenität: Enthält keine als karzinogen eingestuft Inhaltsstoffe.
- Reproduktionstoxizität: Enthält keine als reproduktionstoxisch eingestuft Reproduktion.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT): Enthält keine als STOT SE eingestuft Inhaltsstoffe.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE): Enthält keine als STOT RE eingestuft Inhaltsstoffe.
- Aspirationstoxizität: Enthält keine als Asp.Tox. eingestuft Inhaltsstoffe.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Augenkontakt: Verursacht starke Reizungen und Schäden.
- Hautkontakt: Verursacht Reizungen.
- Einatmen: Bei normaler Verwendung besteht keine Gefahr. Das Einatmen des Sprühnebels kann zu Reizungen führen.
- Verschlucken: Kalkulierte akute Toxizität (Oral) 4000 mg/kg. Verursacht Reizungen des Verdauungstraktes.

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Nicht als umweltgefährlich klassifiziert. Bei einer Freisetzung in unbehandelte Gewässer kann es auf Grund des hohen pH-Wertes zu einer Beeinträchtigung von Wasserorganismen kommen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Alle organischen Inhaltsstoffe sind im stark verdünnten Zustand biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Wahrscheinlich nicht bioakkumulierbar.

12.4 Mobilität im Boden

Dieses Produkt ist hoch wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält als PBT oder vPvB eingestufte Inhaltsstoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es werden keine weiteren schädlichen Auswirkungen angenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Leere und gereinigte Behälter können, dort wo die entsprechenden Anlagen vorhanden sind, dem Recycling oder einer Deponie oder Verbrennungsanlage, soweit zulässig, zugeführt werden.

Entsorgung der Produktrückstände und Verpackung durch beauftragten lizenzierten Entsorger von Chemieabfällen.

Prozessabwasser kann unter Normalbedingungen in die Kanalisation eingeleitet werden (unterliegt Genehmigungsaufgaben).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht klassifiziert.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	N. z.
14.3 Transportgefahrenklassen	N. z.
14.4 Verpackungsgruppe	N. z.
14.5 Umweltgefahren	Nicht als gefährlich für den Transport klassifiziert.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht für den Massentransport geeignet.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften	
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: <ul style="list-style-type: none"> • Polycarboxylat: 15–30 % • Konservierungsmittel
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben	
<p>Gefahrenhinweise in Bezug auf Inhaltsstoffe (siehe Abschnitt 3).</p> <p>WGK 1 schwach wassergefährdend</p> <p>Datum: 30.06.2023</p> <p>Die Lagerung, Handhabung und Verwendung dieses Produktes muss in Übereinstimmung mit der guten industriellen Praxis und gemäß den rechtlichen Bestimmungen erfolgen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf unserem aktuellen Wissensstand und beschreiben die Produkte aus Sicht der Sicherheitsanforderungen. Daraus darf allerdings nicht auf spezifische Eigenschaften der Produkte geschlossen werden. Anhand dieser Informationen kann der Benutzer sich von der Eignung des Produktes für seine Zwecke überzeugen.</p>	